

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

82 (24.3.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Montag den 24. März

1879.

4.3.

## Bekanntmachung.

Weltpostverein.

Vom 1. April ab beträgt das Porto im gesammten Umfange des Weltpostvereins, gleichviel ob nördliche oder südliche Halbkugel: 20 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben. Unfrankirte Briefe kosten 40 Pfennig. Bei Geschäftspapieren wird als Mindestbetrag 20 Pfennig, bei Waarenproben 10 Pfennig erhoben.

Für die Correspondenz nach den dem Weltpostverein noch nicht angehörigenden Ländern: Britisch Australien, Capland, Stam, Costarica, Guatemala, Nicaragua, Columbien, Venezuela, Bolivia, Ecuador, Paraguay, Uruguay und einzelnen Inseln wird zum 1. April gleichfalls ein einheitliches Porto eingeführt: 60 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Drucksachen und Waarenproben, für letztere jedoch mindestens 15 Pfennig. Unfrankirte Briefe kosten 80 Pfennig.

Was das Gewicht betrifft, so wird allgemein das Porto für Briefe von 15 zu 15 Gramm, für Drucksachen u. s. w. von 50 zu 50 Gramm berechnet.

Für den Verkehr mit Oesterreich-Ungarn und Helgoland bewendet es bei den bisherigen ermäßigten Taxen.

Berlin W., den 10. März 1879.

Der General-Postmeister.  
Stephan.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Montag den 24. März, Abends präcis 8 Uhr, findet in dem Zeichensaal, Fachschule I, Zimmer Nr. 13 der Baugewerkschule (Birkel 22), eine Vorlesung für das Krankenträger-Corps statt. Ohne Uniform.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Das Commando.

## Handelsgenossenschaft.

3.2. Vom Präsidium des Deutschen Handels-Tages ist die Handelskammer aufgefordert, wegen Einführung einer zweiten ermäßigten Stückgutklasse und Abänderung der Bestimmungen in Betreff der Allgemeinen Wagenladungsklassen ein Gutachten abzugeben. Zur Besprechung und Beschlussfassung über diesen Gegenstand wird auf

Mittwoch den 26. März, Abends 8 Uhr,

im kleinen Eintrachtsaale eine General-Versammlung anberaumt, um deren recht zahlreichen Besuch wir hiermit bitten.

Die in obigem Betreff zur speziellen Erörterung kommenden Fragen sind beim Vorsitzenden der Handelskammer aufzulegen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Die Handelskammer.

## Gewerbeverein. (Generalversammlung.)

3.3. Die geehrten Herren Mitglieder werden mit Bezug auf §. 12 und 13 der Satzungen zu der ordentlichen Vereins-Versammlung freundlichst eingeladen, welche am

Montag den 24. März, Abends 6 Uhr, in der Eintracht (Probefokal der Lieberhalle im Seitenbau)

abgehalten wird.

- Tagesordnung:
1. Abhör der Ausstellungsrechnung von 1877.
  2. Jahresbericht und Geschäftsplan.
  3. Jahresrechnung und Voranschlag.
  4. Strich des Schlussjahres von §. 17.
  5. Wahlen:
    - a. des Vorstandes und seines Stellvertreters.
    - b. für 4 nach dem Loose austretende Ausschussmitglieder.
    - c. der 2 Bevollmächtigten zum Gauauschusse und der 2 Stellvertreter

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

## Städtisches Wasserwerk.

3.3. Vom 24. März bis 2. April d. J. werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabtheilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserkonsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends ihren Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Die Direktion.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 24. März, Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus. C. Hölleweger.

2.1. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Dienstag den 25. März, Abends 1/5 Uhr, zur Inspektion und Uebung aus. Der Hauptmann: Kern.

## Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Pforzheim.

## Bauarbeiten.

2.2. Zum Neubau eines Geschäftshauses nach Karlsruhe hat der Unterzeichnete nachstehende Bauarbeiten in Accord zu vergeben und zwar:

	im Betrage von
Steinhauerarbeit, helles Material	4000.—
Zimmerarbeit	2475.27
Asphaltrohrlieferung	190.—
Guthwaren	842.—
Schreinerarbeit	2243.—
Schlosserarbeit	694.—
Glaserarbeit	632.—
Wächnerarbeit	520.—
Anstreicherarbeit	740.—
Cementarbeit	250.—
Schauenster	460.—
Schieferdeckerarbeit	90.—
Tapezierarbeit	327.—
Kolladenlieferung	278.—

In Prozenten des Voranschlags ausgebrühte Angebote wollen längstens kommenden Freitag den 28. März d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Bureau des Unterzeichneten abgegeben werden, wo auch Plan, Ueberschlag und Bedingungen jeden Morgen von 8—12 Uhr zur Einsicht auflegen. Pforzheim, den 20. März 1879.

Degler, Architekt.

Pforzheim.

## Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Herrschaftshauses nach Karlsruhe hat der Unterzeichnete nachstehende Bauarbeiten in Accord zu vergeben:

	im Betrage von
1) Schieferdeckerarbeit	1460.—
2) Wächnerarbeit	1250.—
3) Gypfearbeit	8400.—
4) Schreinerarbeit und Parquetboden	7774.—
5) Glaserarbeit	2370.—
6) Schlosserarbeit	2160.—
7) Anstreicherarbeit	1787.—
8) Malerarbeit	900.—
9) Tapezierarbeit	1246.—
10) Guthwaren	313.—
11) Asphaltrohre	309.—
12) Bodenplättchen	729.—

In Prozenten des Voranschlags ausgebrühte Angebote wollen längstens Samstag den 29. März d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Bureau des Unterzeichneten abgegeben werden, wo auch Pläne, Ueberschlag und Bedingungen jeden Morgen von 8—12 Uhr zur Einsicht auflegen. Pforzheim, den 20. März 1879.

2.2. Degler, Architekt.

## Fabrik-Versteigerung.

2.2. Montag den 24. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Wegzug im Großherzoglichen Feuerhaus, Birkel 4 im Hof, verschiedene Haushaltungsgegenstände, worunter 1 sehr gut erhaltener Sekretär (hell), 1 Spielisch, 1 bartholomäer Kleiderschrank, 2 Ofenschirme, 1 Blumentisch u. s. w., wozu Liebhaber höflichst einladet

E. G. Haffner, Auktionator.

22.

### Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 24. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Schwänenstraße 21 nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Babette Hirsch Wittve gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter eine große Partie verschiedener außer Kurs gesetzter Silbermünzen, Frauenkleider, Bettwert, Bekkzeug, Schreinwert, worunter 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Kleiderkasten, 3 Stühle, 1 ediger Tisch, Küchenschrank; ferner eine messingene Sabbathlampe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

52. Aus dem Nachlaß der Wittve des Hauptmanns Josef Maurus, Anna geb. Becht, werden in deren Wohnung, Langestraße 245 im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Wittwoch den 26. März d. J.:

1 goldene Damenuhr nebst Halskette, einige Schmuckgegenstände, Silber, bestehend in Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel etc., Porzellan- und Glasachen, Uhren, Girandolen, Leuchter, Lampen, 1 Fensterbiegel, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, verschiedene Bücher und Zeitschriften, Bestecke, Kohlenbecken, Bügeleisen, 1 Doppelletzer, 1 Notenständer, Schatullen, 2 Kinderstühle, Vorlagen, Fensterteppiche, Häuser, Tischdecken und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 27. März d. J.:

Frauenkleider, Tische, Betten und Leibweikzeug, verschiedenes Bettwert, Koffhaars- und Seegrasmatragen, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 28. März d. J.:

1 Kanapee, 2 Hautenülls, 6 Stühle mit rothem Blüschbezug, 1 Canouise, 2 gepolsterte Halbfauteuülls, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulettisch, 2 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 2 Nähtische, 3 Waschtische, 5 Nachttische, verschiedene edige Tische, 6 Rohrstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Schaufelstuhl, 1- und 2bürtige Schränke, 4 Bettladen mit und ohne Koff, Vorhänge und Fensterstore, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Gladaufsatz, Ständer, Kibel, Zuber, Schäfte, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

### Versteigerung.

Montag den 24. März er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, lasse ich wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts durch Herrn Auktionator B. Kosmann meinen sämtlichen Ladenvorrath und einige Fahrniße in meinem Laden, Ritterstraße 4, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Fertige und angefangene Buntstickereien, Seiden- und Taffetbänder, Stickmuster, Stickrahmen, Chemisetten, Krausen, Lizen, Knöpfe, Stickperlen in allen Farben, Stramin, verschiedene Wolle, Näh- und Strickseide in allen Farben, eine Partie Kinderarbeiten, Faden, vorgezeichnete Weißwaaren, Sammtband in schwarz und farbig, Hemdeneinfäße, Schleier, geschmückte Holzwaaren;

ferner Möbel:

Die vollständige, gut erhaltene Ladeneinrichtung, 1 Waschkommode, 1 runden Tisch, 1 Nachttisch, 6 Stühle, 2 Hocker, gestickt, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 guten eisernen Herd, 1 Spiegel, eine Partie Flaschen, 1 Vogelkäfig etc., wozu Liebhaber höchst einladet

A. Kleine, Ritterstraße 4.

22.

### Möbelversteigerung.

Montag den 24. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich theils wegen Wegzug und Auftrags Spitalstraße 49 im Goldenen Kopf gegen Baarzahlung:

1 feine überpolsterte Garnitur, bestehend aus 1 Canouise und 4 Halbfauteuülls, verschiedene Kanapees, 1 Canouise, 1 feinen Spiegelschrank mit Kristallglas, Chiffonnières, Kommode und Pfeilerkommode, 3 Bettladen mit Koffen, Matragen und Polstern, 1 Leibstuhl, 1 Klavier- und Kontorstuhl, Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, 1 gebrauchte Chaise-longue, 1 Divan oder Schlafkanapee, 1 Kinderstuhl, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank mit Aufsatz und verschiedene Möbel, wozu höchst einladet

M. Müller, Auktionator.

NB. Ich bemerke, daß ich keinen Anschlag über obige Möbel besitze, deshalb zum letzten Gebot zugeschlagen wird, worauf die geehrten Kaufliebhaber aufmerksam mache.

### Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen

Maler Alexander Bertheimer in Mühl gegen

Albert Hölzer in Rintheim, Forderung betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Beklagten gehörigen Liegenschaften auf der Gemarung Rintheim, nämlich:

1) Grundstück Nr. 609 — 7,61 Ar Acker im Wittelsfeld, Dies Gewann, auf die Straße, neben Karl Franz Eberhardt und Martin Ballmer in Gagsfeld, taxirt zu 154 M. 29 Pf.

2) Grundstück Nr. 651 — 9,90 Ar Acker, allda neben Ludwig Hölzer I. und Wilhelm Keub II. taxirt zu 120 M. — Pf.

am Dienstag den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Rintheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

22. C. Fraenlin, eintriv. Notar.

### Bier-Versteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauers L. Cyppe hier am

Montag den 24. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Keller des Gantschuldners, verlängerte Sophienstraße 13 (Sommertrich) hier, circa 45 Hektoliter Bier

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Fahrniß-Versteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Lazareth-Inspektors Gg. Ohlhauser hier am

Montag den 24. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung versteigert:

14 Meter Seidenzeug (schwarz), 1 silberne Cylinderuhr und 1 goldenes Medaillon für Photographien.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Fahrniß-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der Elise Spohn von hier am

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, und

Freitag den 28. d. M.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

in deren Behausung, Zirkel Nr. 30 dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

eine Partie Zweifelhagen- und Kirchenwässer in Flaschen, eine große Partie Cigaretten, Stärke, Kaffee, Paniermehl, Erbsen, Bohnen, Reis, Gerste, 1 Armschild, Streichhölzer, kölnisches Wasser, Stearinkerzen, condensirte Milch, Cacao, Chocolate, Liqueure, Salz, Zucker, Pfeffer, Gemüse- und Suppennudeln, Thee, Sesse, 20 Flaschen Malaga, 32 Flaschen Wein, Schnupftabak, Cichorien, eine Partie Mitten und viele in dieses Fach einschlagende Artikel; ferner eine Ladeneinrichtung, 1 Dezimalwaage, 2 Glaschränke, 1 Stehpult, 1 Copirpresse, 1 Eßschrank und Verschiedenes.

Bemerkt wird, daß die Ladeneinrichtung und die folgenden Gegenstände am Freitag den 28. März Vormittags zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe, den 22. März 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügle, Gerichtsvollzieher.

22. Ich sehe mich veranlaßt, zu veröffentlichen, daß ich — gleich Verreibung ausstehender Forderungen auf gültigem und gerichtlichem Wege —, so auch stets bereit bin, Privat-Versteigerungen von Liegenschaften und Fahrnißen — nach geehrten Aufträgen — in richtige Beforgung zu nehmen.

J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

### Wohnungen zu vermieten.

43. Belfortstraße 6 (Neubau) sind auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit 6, und zwei Wohnungen mit 6 bis 7 Zimmern, je einem Badelabnet und allen Bequemlichkeiten, Speisekammer, Wandchränke etc., Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Walsstraße 52, eine Treppe.

62. Erbprinzenstraße 4 ist eine sehr große, elegante Wohnung, Bel-Etage, Salon und 6 Zimmer, Veranda, Küche und Zugehör vom Mai an oder später zu vermieten.

\* Langestraße 56 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5-8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Saltenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

22. Luisenstraße 12 ist auf 23. April im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, Bleiche und Trockenplatz an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

\* Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock, bestehend je in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Querstraße 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

33. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 parterre.

22. Schönenstraße 17, nahe der Göttingerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Spitalstraße 43 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Alkov und Küche an erwachsene Leute auf den 23. April zu vermieten. Daselbst sind 6 neue Strohschläfle für 22 M., 2 Kopfbarmatrasen à 40 M., neue Küchenschranke für 18 M. zu verkaufen.

— Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 31. Wilhelmstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weisk.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schönenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf 23. April zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf 23. April zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

\* Große Spiralfstraße 4 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres parterre.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Eine stille Familie von 3 Personen (Pensionär) sucht 3-5 Zimmer, geräumig und gesund, nebst Zugehör, zu ebener Erde oder 1 Treppe hoch, von der Adler- bis zur Westendstraße, auf 1. oder 23. Juli d. J. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter G. A. 7 entgegen.

\* 31. In guter Lage wird auf 23. Juli eine Wohnung von 7-8 Zimmern im 2. Stock (oder 1. und 2. Stock zusammen), event. ein ganzes, mittelgroßes Haus, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man sub A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Wasserleitung nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter K. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine, ruhige Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, je nach Größe, auf 23. Juli zu mieten. Preisangabe erwünscht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. Z. gefl. abzugeben.

**Laden**

31. Ein schöner, geräumiger wird für sofort oder später zu mieten gesucht durch das **Geschäfts-Bureau** von **Dr. Koppmann**, Ludwigsplatz 61.

**Zimmer zu vermieten.**

63. Zwei schön möblierte Parterre-Zimmer in schöner Lage (Werberplatz) sind einzeln oder zusammen sofort oder später an solche Herren zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 parterre.

32. Bahnhofstraße 48 ist wegen Verletzung ein gut möbliertes Parterrezimmer um den Preis von 18 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 33. Marienstraße 24, bei Frau Euler, ist im dritten Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten.

32. In der Mitte der Stadt sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit Pension zu bescheidenem Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

\* Marienstraße 7, 3. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen um billigen Preis mit Pension zu vermieten.

\* Leopoldstraße 6 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

31. Drei schön möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Auch werden auf Verlangen 2 Zimmer abgegeben: Langestraße 138 im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten; fern ein Manfardenzimmer für einen Arbeiter.

\* Ein elegant möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 31, Hotel Prinz, eine Treppe hoch.

\* Zwei tapezierte Zimmer, unmöbliert, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

**Zwei unmöblierte Zimmer**

— gegenüber dem Gymnasium — sind sofort oder später zu vermieten. Preis per Monat 20 Mark. Näheres Seminarstraße 6, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

22. Sofort ein möbliertes Zimmer gesucht, parterre oder 2. Stock, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße. Offerten mit Preisangabe wollen Bahnhofstraße 16 im Laden abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* 33. Eine Herrschaft, welche das halbe Jahr auf dem Lande zubringt, sucht auf Ostern eine gut empfohlene Köchin. Zu erfragen Westendstraße 11.

\* 22. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 44, 2. Stock.

\* Ein Spülmädchen findet auf Ostern eine Stelle: Fasanenstraße 6.

\* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres bei Chr. Höck, Kelegstraße 28.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie zu Ostern Stellung: Schönenstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein eheliches Mädchen wird zu sofortigem Eintritt oder auf Ostern gesucht: Herrenstraße 32 im Laden.

\* Auf kommenden Ziel wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches servieren kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 49.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Luisenstraße 47 im untern Stock.

31. Ein anständiges Mädchen, welches gut servieren kann, findet sofort dauernde Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schönenstraße 76 im 4. Stock.

**Gesuch.**

22. Gesucht wird ein Fräulein, um Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schneider-Gesuch.**

Einige gute Rockmacher finden Arbeit bei **H. Kühling**, Herrenstraße 12.

**Eine Kellnerin**

wird sofort gesucht **Brauerei Höpfner**, Langestraße 14.

**Stelle-Antrag.**

\* Eine kräftige, gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Langestraße 77 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Es finden sofort einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: verlängerte Schönenstraße 73. Ebenfalls sind 2 eiserne Herde und ein geschlagener Brunnen zu verkaufen.

**Lehrlings-Gesuch.**

33. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Zu erfragen Belfortstraße 7.

**Central-Bureau**

von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

21. Eine sehr tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle.

21. Eine Prachtbibel ist billig zu verkaufen durch **W. Gutekunst**.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* 33. Ein gewandter Kaufmann sucht bei hiesigen Geschäftsleuten die Buchführung und Correspondenz zeitweise unter billigem Honorar zu besorgen. Näheres hierüber ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* 66. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre daselbst gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus, 3. Stock.

**Handschuhwascherei.**

\* Alle Arten Handschube werden schön und billig gewaschen; auch werden Federn schön gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

**Verloren.**

Ein schwarzes Leder-Portemonnaie mit ca. 100 Mark Inhalt und Karten, auf den Namen der Eigentümerin lautend, wurde auf dem Wege von der Langestraße bis zum Bahnhofe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **Ferd. Herschel**, Langestr. 191.

Ein armer Bahnwirth verlor am Donnerstag von der Fels'schen Brauerei (Kronenstraße) bis zur Möbelfabrik von Gebrüder Himmelheber eine silberne Cylindersuhr. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tagblattes abgeben. 22.

**Verlaurener Hund.**

\* Ein junger Bologneser Hund mit rötlicher Farbe, geschnittenen Haaren, auf den Namen **Beck** hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Quersstraße 19.

**Hochstetten.**

**Hindfasel-Verkauf.**

21. In Hochstetten sieben drei rittfähige Hindfasel (2 Nitz- und 1 Simmenthaler Race) zum Verkauf. Hochstetten, den 21. März 1879. **Ludwig Nagel**, Rathschreiber.

**Verkaufsanzeigen.**

32. Ein gut erhaltener, mittelgroßer Wirthschaftsherd ist zu verkaufen bei **Wilhelm Schindler**, Waldstraße 22.

\* 22. Ein wenig gespieltes Pianino ist billig zu verkaufen. Pianolager **Ludwig Schweisgut**, Herrenstraße 31.

2.2. Ein ovaler, eiserner Gartentisch mit 6 eisernen Stühlen, ein eisernes Blumengestell, ein eiserner Flaschenschrank für 300 Flaschen und eine Parthie leere Flaschen sind wegen Umzug zu verkaufen: Schützenstraße 16 im 3. Stock.

\* Sechs Stück Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kissen, Matratzen und Polstern zu 52 M., mit Deckbett und Kissen zu 95 M., Ebsfonnieres zu 36 M., Kommoden zu 30 M., Küchenschranke, Oval-, Nacht-, Wasch- und polirte Tische, Strohstühle zu 3 M., braune Damast-Sophas, Stroh-, Koffhaar- und Seegrasmattrohen zu 9, 10 und 11 M., Kinderbettladen zu 17 M., ein- und zweischläfrige Bettladen mit Stroh- und Seegrasmattrohen und Polstern (neu) zu 27 M., Bettfedern und Flaum, Koffhaar zu 1 M. 50 Pf. per Pfund, Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei **Weber, Tapezier**, 3 Kreuzstraße 3.

\* Langestraße 221 ist im 2. Stock ein noch neuer **Confermandenrock** zu verkaufen.

\* Solid gearbeitete Ebsfonnieres, Kommoden und Küchenschränke mit Glasausfay sind zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hinterhaus parterre.

\* Ein bereits noch neuer **Kinderwagen**, weiß, ist zu verkaufen: Waldstraße 25 im zweiten Stock.

**Zu verkaufen und zu verpachten:** Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das **Agentur- und Commissionsgeschäft** von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

### Drei Baupläze

in der Werderstraße, in nächster Nähe des Werderplatzes gelegen, von je 32,5 Fuß Front, sind einzeln oder zusammen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, desgleichen ein Bauplaz von 32,4 Fuß Front in der Luisenstraße. Nähere Auskunft ertheilt täglich von 11-12 Uhr **G. Bayer, Rittersstraße 28.**

2.2. 25 nußbaumene und 12 firschbaumene **Stühle**, sehr stark und schön, sind billig zu verkaufen. **Fr. Heinrich, Auktionator**, Bahnhofstraße 16.

2.2. Eine **Ladeneinrichtung** hat zu verkaufen: **Karl Scherer, Luisenstraße 12.**

**B u l a d.**  
2.2. Ein junger, rittfähiger und fehlerfreier **Mindfasel** ist zu verkaufen bei **Reichor Kuh**.

**K a n a p e e s**  
in allen Größen und Façonen, eine neue **Nippsgarnitur**, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, 2 Hautenülls mit Einrichtung, Mainzer Bettladen mit Kissen und Polstern werden billig abgegeben bei **F. Guthörte, Tapezier**, Spitalstr. 43.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Ein Sopha und eine Koffhaarmatratze, beides in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht: **Sophienstraße 51 im 2. Stock.**  
\* Ein Sopha mit 6 Stühlen, schon gebraucht, nebst Waschkommode und Sophavorlage hat im Auftrag zu kaufen.

**Kaver Koblund, Tapezier**, Hirschstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

**A n k a u f.**  
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller, Juwelier**, Langestraße 104.

**Für schöne Ziegenfelle** werden die höchsten Preise bezahlt bei **Fried. Förderer**, Bähringerstraße 27.

**U n t e r r i c h t**  
in den Realschulen ertheilt ein Polytechniker (Absolvent einer hiesigen höheren Lehranstalt). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Zeichen- und Zuschneide-Kurs.**  
\* 2.2. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klein** beginnt den 1. April 1879. **Wilhelmine Pfändler**, Spitalstraße 41.

**Kostlich-Anerbieten.**  
3.2. Zu einem Mittagstisch werden noch Teilnehmer angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Mayers Brust-Syrup,

ein Fruchtstark, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei

**Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Bei **Th. Brugler** stets in ganz

**frischer** Waare:

- Polund's ächtes Malz-Extract, rein,
- " Malz-Extract mit Eisen,
- " " " Chinin,
- " " " Kalk,
- " " " Leberthran,
- " " " Rinderuahrung,
- Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
- H. Nestle's Kindermehl.

### Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Emser und Selterserwasser, **Munyad Janos Bitterwasser**, Friedrichshaller Bitterwasser, **Vichy** (grand grille), Karlsbader, Mühl-, Schloß- u. Sprudelbrunnen, **Rißfingener Natoczy**, Karlsbader Sprudelsalz, Karlsbader Sprudelsaife, Saidschüger Bitterwasser, **Emser Pastillen**, Friedrichshaller Pastillen, Krankenheiliger Pastillen, Rißfingener Pastillen, **Vichy-Pastillen**, **Wilnaer Pastillen** etc.

**Th. Brugler,**

Waldstraße 10.

2.2. **Holl. Soles, Turbots, Kieler Speckbückinge, Flundern** etc.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Frish eingetroffene

### Austern

empfiehlt

**C. G. Frey,**

Großherzog. Hoflieferant,

3.1. Spitalstraße 45.

### Kaffee

von 90 Pf. bis M. 1.60 das Pfund in bekannten Qualitäten;

### Zucker Raffinade

im Hut per Pfund 40 Pf.

**N. Schnupp,**

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Frish gebrannten

### Kaffee, Kaffee, Kaffee,

M. 1.30, M. 1.50, M. 1.80,

empfiehlt in bekannter Qualität

2.1. **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### Eine frische Sendung Mainaner Rahmkäse

vom Hofgaut **Er. Königl. Sobrit des Großherzogs** ist in wirklich vorzüglicher Waare wieder eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines ganzen Laibchens von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.

Allein zu haben bei

**W. Erb,**

am Spitalplaz.

3.3.

1 Pfd. 10 Pfd.

	M. Pf.	M. Pf.
Reis, Hongou . . . . .	—24	2.—
" Baffain . . . . .	—26	2.20
" Japan, Tafel . . . . .	—28	2.40
" Karoliner, Tafel . . . . .	—32	2.80
" " " " . . . . .	—45	4.—
Sago . . . . .	—30	2.80
grüne Kernen . . . . .	—40	3.80

empfiehlt **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. NB. Jede Bestellung und Probe wird franco in's Haus geliefert. 6.1.



### Polodunischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen,

vollständig geschmack- und geruchlos, bei

**Th. Brugler,**

Waldstraße 10.

Das ächte **Kölnische Wasser** ist wieder eingetroffen und empfiehlt **Sophie Seiler Ww.,** 2.1. Waldstraße 14.

### Naphta,

bestes Fleckenwasser,

ganz besonders zum Waschen der Glace- Handschuhe zu empfehlen, in kleinen und großen Flacons frischer Füllung vorräthig bei **Ludwig Oehl,**

Großh. Hoflieferant,

3.3. Langestraße 116.

### Fußboden- = Glanzlad

in 5 Farben und anerkannt feinsten Qualität und schnell trocknend, empfiehlt

**Sch. Schleitner,**

2.2. Rirtel 15, Ecke der Adlerstraße.

### Peru-Guano

und

### Blumendüngmehl,

bestes Mittel zur Düngung von Topfpflanzen mit sicherer und rascher Wirkung, empfiehlt en gros et en détail

**Karl Malzacher,**

2.1. Langestraße 145.

Eine Parthie **Fensterstore** sowie Vorhanggallerien in schöner Auswahl empfiehlt billigst

**Kärcher, Tapeziergeschäft.**

6.3.

Werderstraße 37.

**Für Confirmanden**  
empfehlte zu billigst gestellten  
Preisen  
**Schwarze Cachemires**  
und  
**Alpaccas**  
in nur guten, garantirten  
Qualitäten,  
sowie Confirmanden-Paletots  
in Kammgarn-Diagonal u. s. w.  
Anfertigung nach Maas in  
kürzester Zeit. Sämmtliche  
Confectionsstoffe vorräthig.  
Modell-Paletots stehen gerne  
zu Diensten.  
**Max Levinger,**  
Langestraße 82.

**Französische Corsetten**  
ohne Naht von besonderer Güte  
sind eingetroffen und empfiehlt  
**Sophie Seiler Ww.,**  
3.1. Waldstraße 14.

Das Neueste in  
**Bielefelder Einsätzen**  
für Herrenhemden  
empfehlte zu aussergewöhnlich billigen  
Preisen in grossartiger Auswahl.  
**Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

**Hemden nach Maass,**  
deutsche und amerikani-  
sche Façon, unter Garan-  
tie. 3.1.  
Um rascher mit meinem Kurzwaarenlager  
zu räumen, verkaufe ich von heute ab:  
feine farbige Alpaccas-Litzen per alte  
Elle 3 Pf.,  
feine farbige Seide per Strängchen 3 Pf.,  
25 Stück Saarnadeln 1 Pf.,  
Manschettenknöpfe das Paar 5 Pf.,  
Kragen für Damen 20 Pf.,  
Manschetten für Damen 20 Pf.,  
Stehkragen für Herren pr. Dgd. 1 M.,  
Herren-Gravatten, die Brust bedeckend,  
mit und ohne Mechanik, 25 Pf.,  
eine Parthie farbige Stoffknöpfe per  
Duzend 10 Pf.  
2c. 2c.  
**Karl Raupp,**  
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\*2.2. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzu-  
zeigen, daß ich das von meiner verstorbenen Mutter,  
Frau B. Doll Wittwe, betriebene Spezerei-  
Geschäft in unereränderter Weise fortbetreiben  
werde, mit der Bitte, daß derselben in so reichem  
Maasse geschenkte Vertrauen auch auf mich über-  
tragen zu wollen.  
Karlsruhe, den 20. März 1879.  
**Wilhelm Doll.**  
3.2 Mein gut fortirtes Lager in  
**Schuhwaaren aller Art**  
bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.  
**E. Zimmermann,**  
Werderplatz 31.

**Aufsteck-Kämme**  
für Damen,  
neueste Muster  
in Schildpatt,  
Büffelhorn, 6.6.  
Imitation,  
Celluloid,  
Eautschuck,  
schwarze Angelkämme,  
große Auswahl und billigste  
Preise bei  
**F. Wolff & Sohn.**

Alle Sorten Anstreichpinsel,  
Haarpinsel, Plafond-Bürsten,  
Maurerpinsel empfiehlt bei Ab-  
nahme von 6 Stück per Sorte zu Fa-  
brikpreisen  
**Emil Vogel,**  
Bürsten- und Pinselmacher,  
Langestraße 149. 4.1.

**Wm. Kaelitz,**  
Langestrass 147,  
empfehlte  
sein  
**reichhaltiges**  
**Lager**  
von  
**Damen- } Schuhen**  
und }  
**Kinder- } Stiefeln**  
in  
nur ganz solider Arbeit  
und zu  
**äusserst**  
**billigen Preisen.**

**Reparaturen**  
6.2. besorge  
rasch und billig.  
Hochstämmige  
**Rosen**  
in großer Auswahl empfehle  
**Karl Manning,** Handelsgärtner,  
3.3. Ettlingerstraße 5.

**Emil Vogel,**  
Bürstenmacher, Langestraße 149,  
empfehlte:  
**Kehrbesen, Handbesen, Stru-  
pfer, Lambrisbürsten, Boden-  
wischbürsten und Pinsel, Fen-  
sterleder und Schwämme, Ab-  
staubbesen und Federabstauber,  
Pugtücher, Sämmtliches in  
guter und solider Waare zu  
den billigsten Preisen. 4.1.**

**Mühlburg. Ruhrkohlen.**  
Eine Schiffsladung Ruhrkohlen, prima Qua-  
sität, ist für mich in Wagan eingetroffen und ver-  
kaufe solche um den billigsten Preis.  
**August Kögel.**  
**Ausverkauf.**  
Wegen Umzugs zu herabgesetzten Preisen empfehle  
soeben angekommenes Koch- und Tafellobst, frische  
Butter und frisch gelegte Eier, eingemachte Bohnen  
und Sauerkraut, Schweineschmalz u. s. w.  
**Haab, Herrenstraße 32.**  
\* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
würste empfehle  
**Franz Doll, Spitalstraße 44.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste empfehle  
heute Abend  
**Karl Häuser, Langestraße 127.**

**Todesanzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
lieben Sohn  
**Adolf**  
gestern Abend 4 1/2 Uhr nach langem, schwerem Lei-  
den im Alter von 9 Jahren in ein besseres Jen-  
seits abzurufen.  
Karlsruhe, den 23. März 1879.  
Die tieftrauernden Eltern:  
**G. Baur, Korsettenmacher,**  
**K. Baur.**  
Trauerhaus: Zähringerstraße 61.

**Dankagung.**  
\* Für die vielen Beweise innigster Theilnahme  
an den herben Verluste unserer lieben, unvergeß-  
lichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter  
Frau Marie Bühler Wwe.,  
insbeson- d-ere Denen, welche ihr das Geleit an's  
Grab gaben, sprechen wir unsern wärmsten Dank  
aus.  
Karlsruhe, den 23. März 1879  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Kr. Landwehr.**  
[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich gnädigst bewegen gefunden, den nachbenannten  
Offizieren und Militärbeamten folgende Auszeichnungen  
zu verleihen und zwar:  
I. Die goldene Kette zum innehabenden Großkreuz  
mit Schwertern des Zähringer Löwen-Ordens:  
dem General der Infanterie und kommandirenden  
General des 15. Armeecorps, von Franseck.  
II. Das Großkreuz des Zähringer Löwen-Ordens:  
dem Generalleutenant von Schwerin, Gouverneur  
von Weh;  
dem Generalleutenant von Schöpp, Gouverneur  
von Straßburg;  
dem Generalleutenant von Bogna, Kommandeur  
der 30. Division;  
dem Generalleutenant von Scheffler, Kommandeur  
der 29. Division;  
dem Generalleutenant Hahn von Willisen, Kom-  
mandeur der 28. Division;  
dem Generalleutenant von Wigenhoff, Komman-  
deur der 3a aller Division des 15. Armeecorps;  
dem Generalleutenant von Bismieky, Komman-  
deur der 31. Division;  
dem Generalleutenant von Volgt's-Rhep, Direktor  
des Allgemeinen Kriegs-Departements.  
III. Den Stern zum innehabenden Kommandeur-  
kreuz des Zähringer Löwen-Ordens:  
dem Generalmajor von Wright, Kommandeur der  
30. Kavallerie-Brigade;  
dem Generalmajor Müller, Kommandeur der 59.  
Infanterie-Brigade;  
dem Generalmajor von Hartrott, Direktor des  
Militär-Defonomie-Departements;  
dem Generalmajor von Tilly, Direktor des Departes-  
ments für das Invaliden-Wesen.

IV. Das Kommandeurkreuz erster Klasse des Zähringer Löwen-Ordens:  
 dem Generalmajor v. Barby Kommandant von Rastatt;  
 dem Generalmajor von der Gsch, Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor von Heuleth, Chef des Generalstabs der königlich bayerischen Armee;  
 dem Generalmajor von Sukow, Kommandeur der 31. Kavallerie-Brigade;  
 dem Generalmajor Bauer, Kommandant von Straßburg;  
 dem Generalmajor von der Osten, Kommandeur der 50. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor Berger, Kommandeur der 61. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor Frhn. von dem Bussche-Padenhausen, Kommandeur der 60. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor von Verdys zu Verneis, Kommandeur der 62. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor Graf zu Lynar, Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade;  
 dem Generalmajor von Wechn, Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade;  
 dem Generalmajor Campy, Kommandant von Reg.  
 V. Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Zähringer Löwen-Ordens:  
 dem Oberst von Kayhengst, Kommandeur des 3. bad. Dragoner-Regiments „Prinz Karl“ Nr. 22;  
 dem Oberst Sandkuhl, Abteilungschef im Kriegsministerium;  
 dem Oberst von Melchior, Kommandeur des 6. bad. Infanterie-Regiments Nr. 114;  
 dem Oberst von Werder, Chef des Generalstabs des 15. Armeecorps;  
 dem Oberstleutnant von der Marwitz, Chef des Generalstabs des 14. Armeecorps;  
 dem Wirklichen Geh. Kriegsrath von Schwedler, Intendant des 15. Armeecorps.  
 VI. Das Ritterkreuz erster Klasse des Zähringer Löwen-Ordens mit Eichenlaub:  
 dem Oberstleutnant Frhn. von dem Bussche-Padenhausen vom 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113;  
 dem Major von Ribbentrop vom 6. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 114;  
 dem Major Frhn. von Gynatten vom 2. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30;  
 dem Major von Voigts-König vom 2. Bad. Grenadier-Regiment „Kaiser Wilhelm“ Nr. 110;  
 dem Major Raschke vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22;  
 dem Major von Hennings, vom 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109;  
 dem Major Richter von Steinbach vom 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14;  
 dem Major von Dietmann vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22;  
 dem Major von Rod und Polach, im Generalstab des 15. Armeecorps;  
 dem Major von Obernith, Generalstabs-Offizier der V. Armee-Inspektion;  
 dem Major von Diebitsch, vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22;  
 dem Major von Hennings vom 2. Bad. Grenadier-Regiment „Kaiser Wilhelm“ Nr. 110.  
 VII. Das Ritterkreuz zweiter Klasse des Zähringer Löwen-Ordens:  
 dem Hauptmann Hohenstadt vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22;  
 dem Hauptmann Kroschius vom 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113;  
 dem Rittmeister von Lieres und Willan, Adjutant der 29. Division;  
 dem Rittmeister Frhn. von Schönau-Wehr, Flügeladjutant Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs;  
 dem Hauptmann von Buri, Adjutant des Chefs des Generalstabs der Armee;  
 dem Hauptmann von Chrismar, Platzmajor der Garnison Karlsruhe;  
 dem Hauptmann Friederici und dem Rittmeister von Gofler in der Adjutantur des 14. Armeecorps;  
 dem Hauptmann Frhn. von Bodmann, Flügeladjutant Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs;  
 dem Hauptmann Sommer, militärischer Begleiter Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs;  
 dem Stabsarzt Dr. Kochowsky vom Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14.  
 VIII. Das Ritterkreuz zweiter Klasse des Zähringer Löwen-Ordens mit Eichenlaub:  
 dem Premierleutnant Haack L., Adjutant der 3. Ingenieur-Inspektion.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Montag den 24. März. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Lefroy und Gormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr.

# Neuheiten.

**Knaben- Anzüge, Knaben- Paletots,**



**Kaisermäntel**

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

**A. Herzmann,**  
 Langestraße 161.

## Dreyfus & Siegel,

Großh. Hoflieferanten, Langestraße 197, Karlsruhe, empfehlen:

- Möbelstoffe in Wolle, Baumwolle und Seide,
- Jute-Stoffe für Vorhänge und Portieren von Mk. 2 an per Meter,
- Weisse Vorhangstoffe und Rouleaux-Stoffe,
- Tischdecken von Mk. 3 an,
- Bodenteppiche zum Belegen ganzer Zimmer,
- Sopha- und Bettvorlagen,
- Cocos- und Manilla-Läufer,
- Smyrna-Teppiche nach den neuesten Zeichnungen.

Alles in reichhaltiger Auswahl, soliden Qualitäten und zu äußerst billigen Preisen.

## Muhrkohlen.

### Frisches, stückreiches Wetzschrot aus dem Schiff

empfehle billigt.

**Philipp Vomberg,**  
 Linkenheimerstraße 15.

Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151, } nehmen gest. Aufträge entgegen.  
 Chr. Grimm, " 36, }  
 Auf Wunsch fahren die Fuhrer über eine Stadtwage. 3.1.

## Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.**

Buchen, gesägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 70 ₰	} franco Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr.
Fichten, " " "	" " "	1 " 50 "	
Anfeuerholz, zerleinerte Lattenabfälle	" " "	1 " 15 "	} Fuhrlohn: für Hartholz M. 1.20, Weichholz " 1.-
Buchen Scheitholz, 1. durr.	pro Raummeter	10 M. - ₰	
Fichten " " "	" " "	8 " - "	} pro Raummeter. pro Wagen M. 3.50 Fuhrlohn.
Eichene Klöße	" " "	6 " - "	
Abfallholz, gemischt.	pro Wagen	16 M. - ₰	} Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 ₰, das Spalten mit 30 ₰ pro Raummeter berechnet.
Anfeuertanne	" " "	10 " - "	

### Für Confirmanden:

Gesangbücher in allen Sorten zu billigsten Preisen.  
**Serof**, Palmblätter I., M. 3, M. 5.  
 — II., M. 3.50.  
**Savater**, Worte des Herzens, M. 1.50.  
**Ovig**, Heilige Stunden eines Jünglings, M. 3.  
**Ovig**, Heilige Stunden einer Jungfrau, M. 3.  
**Rosenmüller**, Mitgabe für's Leben, M. 4.  
**Scheffel**, v. J. D., Bergpsalmen, M. 6, M. 12.  
**Spicker**, Emilien's Stunden der Andacht, M. 5.  
**Spitta**, Psalter und Harfe, M. 3, M. 5.  
**Stelzer**, Compaß auf dem Meere des Lebens, M. 6.  
**Sudhoff**, Weibestunden. Pracht-Ausgabe, M. 5.80.  
 Vergiftmännchen, M. 1.20, M. 1.50.  
**Wilmars**, Literaturgeschichte, M. 8.50.  
 Weibegeschent für junge Mädchen in Briefen, M. 5.50.  
**Weitbrecht**, Heilig ist die Jugendzeit, M. 5.  
 Vorrätig bei  
**Müller & Gräff**  
 3.2. (Bähringerstr. 94 und Seminarstr. 6).

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Chorprobe.  
 Dienstag den 25. d. Vormittags halb 11 Uhr im großen Museumsaal erste Generalprobe für das am 31. d. stattfindende dritte Konzert.

Preismedaillen: München 1876, London 1862, Wien Fortschrittsmedaille 1873, Philadelphia 1876, Paris 1867.  
**W. SPINDLER,**  
 ETABLISSEMENT FÜR FÄRBEREI UND REINIGUNG  
 von Herren- und Damen-Garderoben  
 Berlin, Wall-Strasse 11-13.  
 Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Oehl,**  
 5.4. Grossherzogl. Hoflieferant, Langestrasse 116.

Wir verkaufen von heute ab:  
 ungebleichte Frauenröcke — Tricot-Weberei — à 1.50 per Stück,  
 mit türkischrother Bordüre 1.60 per Stück,  
 farbige " " " " " " 2.— " "  
 " Mädchenröcke " " " " 1.25 " "  
**Weiss & Kölsch,**  
 3.3. Friedrichsplatz.

Hof-Schönfärberei und chemische Reinigungs-Anstalt  
 von **Julius Zink** in Mühlburg bei Karlsruhe  
 empfiehlt sich in Färberei, Wascherei und chemischer Reinigung von Seide, Wolle und Halbwolle, als: Bänder, Shawls, Spitzen, Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen in Damast, Plüsch etc.  
 Druckerei in Seide und Wolle, Färberei und Wascherei von Schmutzsebern, sowie Wiederherstellen niedergebrückter Sammtgegenstände.  
 Annahmestellen bei den Herren **Ed. Brückner**, Tapezier, Langestraße 126, und **Ehorwart Wittmann** am Mühlburgerthor. 3.2.

## 6.5. Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.

Das **Thoner Seidenwaarenlager** von **S. Dertinger**, Waldstraße 11, empfiehlt:  
 Schwarze Thoner Seidenstoffe unter vollständiger Garantie von M. 2.20, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.80 bis 5.80 per Meter,  
 Gestreifte und farbige Seidenstoffe, gute Qualitäten, von M. 1.50, 2.—, 2.80, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 per Meter,  
 Seidene Costumes, neueste Façons, von M. 65.—,  
 Seidene und wollene Cachemire, Fichus (das Neueste) von M. 18.—.

**Die Specialität**  
 in  
**Damen-Confection**  
 von **Eduard Darnbacher,**  
 76 Langestrasse 76, englischer Hof (Marktplatz),  
 bietet die grösste Auswahl in  
**Regenmänteln, Jaquettes, Paletots, Umhängen, Fichus, Röcken, Morgenröcken etc.**  
 zu sehr billigen Preisen.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in  
**Frühjahr- & Sommer-Kleider-**  
**stoffen,**  
**Costümes, Paletots, Mantelets,**  
**Fichus, Regenmänteln,**  
**Röcken u. s. w.**

in reicher Auswahl beehre ich mich hiermit ergebenst an-  
 zuzeigen.

**S. Model.**

Von meiner Einkaufsreise nach Paris zurückge-  
 kehrt, empfehle das Neueste und Feinste in  
 Blumen und Federn in großer Auswahl.

**Wilhelm Daumiller,**  
 Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.

3.1.

**Fremde**

Übernachteten hier vom 22. auf den 23. März.  
**Bayerischer Hof.** Krl. Hofare von Forberg.  
 Kontze v. Pforzheim. Kriehel v. Neuhausen. Schenk  
 Bantel v. Frankfurt.  
**Darmstädter Hof.** Holand, Kfm. v. Rotterdam.  
 Horn, Del. von Metzlingen. Krl. Geis, Lehrerin von  
 Zurichute. Kist, Hotelbes. v. Weh.  
**Deutscher Hof.** Bohnert, Kaufm. von Oppenau.  
 Etzler v. Freiburg. Waldmann, Kfm. von Odenberg.  
 Frau Bernhardt Wittwe v. Freiburg. Baumann, Kfm  
 v. Nassau.  
**Erbprinzen.** Dr. Pauly mit Fam. von Landau.  
 Desselbach, Opernsänger u. Fischer, Kapellmstr. v. Mann-  
 heim. Pöle u. Giffa, Kst. v. Köln. Wolf, Kaufm. von  
 Berlin. Schreiber, Kfm. v. Hamburg. Federpiel, Kfm.  
 v. Magdeburg.  
**Geis.** Arnberger, Kaufm. von Rempten. Wächter,  
 Kfm. v. Köln. Frau Ebner v. Baden. Helmman von  
 Freiburg. Thobelt, Assistent v. Basel.  
**Goldene Traube.** Kopp, Buchhdl. m. Frau von  
 Alshalden. Schulte, Kaufm. v. Wiebaden. Wilms,  
 Assistent v. Merklingen. Wagner, Kfm. v. Sondheim.  
 Waaner, Kfm. v. Mühlheim.  
**Grüner Hof.** Schindler, Part. m. Frau v. Noe-

bach. Richter v. Heidelberg. Gebr. Häberlin, Portepor-  
 tährlich v. München. Schmidt, Prof. u. Dr. Wünger  
 v. Leipzig. Frau Schmitz u. Madisamelsky, Stud. von  
 Heidelberg. Maier, Kfm. v. Coblenz. Isel, Kfm. von  
 Ludwigsburg. Knospel, Kaufm. von Dresden. Müller,  
 Kfm. v. Freiburg.  
**Hotel Germania.** Baron P. v. F. v. Menzingen  
 v. Menzingen. Ditz, Kfm. v. Eibfeld. Grüneberg,  
 Kfm. v. Berlin. Paetzmann, Kfm. v. Arnheim. Bloch,  
 Rent. m. Frau v. Geyenhausen. Häntel, Kfm. v. Dres-  
 den. Baron v. Giffa, kais. russ. Legationssekretär von  
 Baden. Spielhaus, Juz. v. Göttingen. Brummer, Fabr.  
 v. Nürnberg. Schleicher, Kfm. v. Hamburg. Reichwagen,  
 Kfm. v. Grefeld. Straub, Kfm. von Angers. Bille-  
 stadt, Arch. v. Braunschweig. Thomas, Kfm. v. Halber-  
 stadt.  
**Hotel Große.** v. Carlshausen, Rent. v. Darm-  
 stadt. v. Haugwitz, Lieutenant. Klein, Priv. v. Stroh-  
 burg. Köpfer, Kfm. v. Greiz. Weber, Fabrikbes. von  
 Wien. Keller, Kfm. v. Glöckbach. Müller, Kfm. von  
 Grafensteln. Ludner, Fabrik. von Altdorf. Unger,  
 Fabr. von Wald. Engelmann, Kaufm. von Hamburg.  
 Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Feise, Kaufm. von Köln.  
 Engelbauer, Rent. v. Paris.  
**Hotel Stoffleth.** Dingler, Priv. von Schrenk.  
 Späemann, Kfm. v. Stuttgart. Scheldig, Kaufm. von

Leipzig. Ringler, Kaufm. v. Frankenthal. Neumann,  
 Kaufm. v. Pforzheim. Schwartz, Kaufm. v. Etzsburg.  
 Steiler, Kfm. v. Nürnberg.  
**Rothes Haus.** Schenkel, Fabr. v. Regall. Krl.  
 Schwarz, Priv. v. Pforzheim. Klemann, Kfm. v. So-  
 lingen. Kern, Kaufm. von Stuttgart. Dr. Kreuz von  
 Mannheim. Haaf, Kfm. v. Frankfurt. Fement, Fabr.  
 v. Etzsburg. Schelde, Rent. v. New-York. Stumpf,  
 Revijor und Stohr, Bierbrauer von Breiten. Suncert,  
 Priv. v. Mannheim.

**Gottesdienst. — 25. März 1879.**

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Mariä-Verkündigung.  
 Katholische Stadtpfarrkirche.  
 6½ Uhr Frühmesse.  
 7½ Uhr hl. Messe.  
 8½ Uhr Militär-gottesdienst.  
 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Arm-  
 bruster.  
 11¼ Uhr Kinder-gottesdienst: Dr. Stadtpf. Benz.  
 3 Uhr Vesper.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.